



Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Juni – Freiheit wagen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2023 jährt sich der Aufstand vom 17. Juni 1953 zum siebzigsten Mal. Damals erhoben sich mehr als eine Million Menschen in über 700 Städten und Gemeinden der DDR, um gegen sich verschlechternde Lebens- und Arbeitsbedingungen anzukämpfen und für Demokratie sowie die Wiedervereinigung einzustehen.

Der Volksaufstand von 1953 war ein mutiger Schritt der Menschen in der DDR, die sich nicht länger mit der politischen Unterdrückung abfinden wollten. Die Demonstrationen waren ein Symbol des gemeinsamen Widerstands und zeugten von dem tiefen Verlangen nach Veränderung.

Auch Dresden war ein Schauplatz dieses Aufstands. Viele Beschäftigte, insbesondere die Arbeiter*innen großer Betriebe wie Sachsenwerk oder Brücken- und Stahlhochbau, legten die Arbeit nieder und schlossen sich den Forderungen an. Am Postplatz allein versammelten sich rund 10.000 Menschen, die das Fernmeldeamt einnehmen wollten. Ihre Bemühungen blieben jedoch vergeblich. Der Aufstand wurde gewaltsam niedergeschlagen. Die Demonstrierenden zahlten einen hohen Preis für ihren Mut. Über 50 Menschen verloren ihr Leben, während mehr als 15.000 Menschen inhaftiert wurden.

Unter dem Motto „FREIHEIT WAGEN!“ bietet ein breites Bündnis an Kooperationspartner*innen ein Veranstaltungsprogramm an, das an die Ereignisse des 17. Juni 1953 erinnert und gleichzeitig Anknüpfungspunkte für heutiges Geschehen schafft.

Das Projekt ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie Erinnerungskultur zivilgesellschaftlich gestaltet werden kann. Wir schätzen die Unterstützung und Zusammenarbeit der erinnerungskulturellen Initiativen und Vereine in unserer Stadt, die dazu beitragen, die Erinnerung an den Volksaufstand wach zu halten und die Werte von Freiheit und Demokratie in unserer Gesellschaft zu stärken. Herzlichen Dank für Ihr Engagement.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. David Klein und die Mitarbeiter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Freiheit Wagen! 1953 | 2023 Gedenktag zum Volksaufstand am 17. Juni 2023

Unter dem Motto „FREIHEIT WAGEN!“ gestaltet die Gedenkstätte Bautzner Straße gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden und weiteren Kooperationspartnern ein Veranstaltungsprogramm, das an die Ereignisse des 17. Juni 1953 erinnert und gleichzeitig Anknüpfungspunkte für die aktuelle Gesellschaft schafft.

Die zahlreichen Programm punkte werden im Festsaal des Dresdner Rathauses bzw. in der umliegenden Innenstadt angeboten.

Weitere Informationen: <https://denk-mal-dresden.net/dmd/17.-Juni-1953>.

Kreative Zwischenutzung von Räumen auf der Wilsdruffer- und der Hauptstraße

Zwei leerstehende Gewerberäume in der Dresdner Innenstadt stehen ab sofort als Orte für Ideen, zur Umsetzung von Projekten und für die Erprobung von neuen Geschäftsmodellen zur Verfügung. In Kooperation mit „Wir gestalten Dresden“, dem Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft, hat die Landeshauptstadt Dresden zuvor leerstehende Flächen im Umfang von 173 m² auf der Wilsdruffer Straße 16 sowie 124 m² auf der Hauptstraße 42 - 44 bis Ende 2024 angemietet. Akteure aus Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft sowie Unternehmen aller Branchen können sich mit innovativen Ideen und Konzepten für eine Zwischenutzung bewerben. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel ein bis sechs Monate. In dieser Zeit fallen außer einer Nebenkostenpauschale keine Mietkosten an. Bewerbungen für eine Zwischenutzung können ab dem 03. Juli eingereicht werden.

Weiter Informationen: [» Freiraum inmitten der Dresdner Innenstadt? Klar! – Start der Kreativ.Raum.Börse \(wir-gestalten-dresden.de\)](http://Freiraum_inmitten_der_Dresdner_Innenstadt?_Klar!_Start_der_Kreativ.Raum.Börse_(wir-gestalten-dresden.de))

Dresdner Spuren im Vogtland

Die abstrakte Wandgestaltung im Eingangsbereich am Neuen Rathaus in Plauen/Vogtland ist 1976 eher zufällig entstanden. Sie zählt heute zu einer der eigenwilligsten Schöpfungen an einem öffentlichen Gebäude der ehemaligen DDR. Dies gelang den Künstlern Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht mit einer ungewöhnlichen Technologie, die diese sich patentieren ließen. Sie bildeten nicht nur ein Künstlerkollektiv, sondern waren befreundet, durch verschiedene Ideen inspiriert und waren zu ihrer Zeit die erfolgreichsten Gestalter baugebundener Kunst. Über Details berichtet Diplomrestaurator Torsten Nimoth, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, am 27. Juni 2023, 17 Uhr im Kunstfoyer des Kulturrathauses. Die Ausstellung selbst ist noch bis zum 4. Juli 2023 geöffnet.

Weitere Informationen: [Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht - ein Kunstwerk der Ostmoderne neu entdeckt \(dresden.de\)](http://Karl-Heinz_Adler_und_Friedrich_Kracht_-ein_Kunstwerk_der_Ostmoderne_neu_entdeckt_(dresden.de))

Veranstaltungen und Wissenswertes

KINOLINO-Jury 2023 gesucht

KINOLINO – das Filmfest für junges Publikum hat sich seit seiner Premiere 1994 zu einem Höhepunkt des filmischen Kulturangebots entwickelt und lockt alljährlich viele junge Filmfans und Familien in den Herbstferien in die Dresdner Kinos sowie in zahlreiche alternative Spielorte. Interessierte Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren können sich für die KINOLINO-Jury bewerben.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023

Weitere Informationen: <https://kinolino.de/junges-kinolino-team-gesucht/>

Marktreif! Regionale Baustoffe für eine nachhaltige Bauweise

Das Zentrum für Baukultur Sachsen zeigt bis zum 22. Juli 2023 in der Ausstellung „Marktreif“ Wege auf, wie das Bauen umweltfreundlicher werden kann. Dabei stehen nicht alle Wege, sondern diejenigen mit fünf Baustoffen: Holz – Lehm – Porphyrr – Granit – Stroh im Mittelpunkt. Baustoffe haben jeweils ihre eigene Geschichte und Gegenwart. Sie stehen im globalen Wettbewerb und prägen die Welt vor der Haustür. Teils binden sie langandauernd Kohlendioxid und sind nachwachsend. Sie tragen und schmücken. Im Umfeld der Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.

Weitere Informationen: [Ausstellung: Marktreif! Regionale Baustoffe für eine nachhaltige Bauweise | ZfBK](#)

Stein für Stein

Erstmalig gehen die Abteilung Denkmalschutz/-pflege und die JugendKunstschule Dresden in den Sommerferien gemeinsam auf eine 3-tägige Mosaik-Spurensuche in Dresden-Prohlis. Eingeladen sind Interessierte zwischen 10 und 14 Jahren, die neben den Entdeckungen auch Lust auf ein eigenes Keramikmosaik haben. Die Kursleitung liegt in den Händen von Diplom-Mosaizistin Anna Dyroff, die an der Restaurierung eines 150.000 Mosaiksteine umfassenden, etwa 300 Quadratmeter großen Prohliser Wandbildes beteiligt ist. Anmeldungen sind bereits möglich.

Weitere Informationen: [Detailansicht \(jks-dresden.de\)](#)

KulturPass-Homepage online für Registrierung der Kulturanbietenden

Der KulturPass ist ein Programm der Bundesregierung, das Jugendliche in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt der Kultur im Land kennenzulernen und zu erleben. Alle jungen Menschen, die im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, erhalten nach Registrierung ein virtuelles Budget von 200 Euro, das sich innerhalb von zwei Jahren über die KulturPassApp einsetzen lässt. Kulturanbietende können über die Plattform unterschiedlichste Angebote auf dem digitalen Marktplatz platzieren. Die Jugendlichen können diese in der App ab Mitte Juni entdecken, reservieren und nutzen.

Weitere Informationen: [www.kulturpass.de](#)

Onlineworkshop „Pay the artist“

Am 15. Juni 2023, von 16 bis 18 Uhr, findet der zweite, vom Bundesverband Bildender Künstler (BBK) veranstaltete Online-Workshop der Reihe ProTalks statt. Das Thema ist: „Pay the artist: Verhandeln auf Basis des BBK-Leitfadens Honorare“. Mit einem Input von Marcel Noack (Bildender Künstler, BBK Bundesvorsitzender und 1. Vorsitzender des LBK-Landesrates). Das Tätigkeitsfeld Bildender Künstler*innen umfasst weit mehr als das Erschaffen von Kunstwerken und ihrer Präsentation. Der Workshop erfasst systematisch die Tätigkeitsfelder bildkünstlerischer Leistungen und behandelt die Fragen, wie sich ein angemessenes Honorar herleiten lässt und exemplarisch welche Leistungen, respektive Kosten Künstler*innen in Rechnung stellen sollten. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen: [BBK Bundesverband - Projekte - Aktuelle Projekte - ProTalks - ProTalks: Online-Workshop zum Thema Honorare \(bbk-bundesverband.de\)](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Theaterpreis des Bundes

Theater in der Bundesrepublik können sich auf den neu ausgerichteten Innovationspreis bewerben. Der Preis würdigt mittlere und kleinere Theaterhausstrukturen, besonders abseits der

Theatermetropolen, und ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit in den vergangenen Jahren. Der Theaterpreis wird für ein herausragendes Programm verliehen, das sich durch überzeugende ästhetisch-künstlerische Fortentwicklung in zeitgenössischen Fragestellungen der (Stadt-)Gesellschaft, der multiperspektivischen Publika, der ökologischen und sozialen Achtsamkeit und/oder technologisch-digitaler Innovationen auszeichnet. Auch die spezifische strukturelle, finanzielle und ggf. sozial-räumliche Situation wird bei der Verleihung berücksichtigt. Theater können sich je nach ihrer strukturellen Verfasstheit in drei Kategorien bewerben:

- Stadttheater und Landesbühnen
- Privattheater und Gastspielhäuser
- Freie Produktionshäuser

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2023

Weitere Informationen: [Theaterpreis des Bundes 2023 – Fonds Darstellende Künste \(fonds-daku.de\)](https://theaterpreis.daku.de)

Kreativraumförderung

Kultur- und Kreativschaffende können ab sofort Fördermittel für Kreativ-Räume beantragen. Gefördert werden zum Beispiel baukonstruktive Einbauten, Grundkonstruktionen oder auch der Kauf und die Installation von Elektrik und Telekommunikationsinfrastruktur. Gleiches gilt für Lärm- und Lichtschutz, Wärmeversorgungsanlagen, lufttechnische Anlagen und komplett Ton- und Lichtanlagen. Antragsberechtigt sind Einzelunternehmen sowie Klein- und Kleinstunternehmen mit bis zu 49 Mitarbeiter*innen. Die Fördersumme ist auf maximal 50 Prozent des förderfähigen Investitionsvolumens begrenzt und beträgt mindestens 500 Euro, höchstens aber 5.000 Euro. In berechtigten Ausnahmefällen kann die Förderung bis zu 10.000 Euro betragen.

Antragsfrist: 27. Juni 2023

Weitere Informationen: www.dresden.de/kreativraum

Kulturfonds Energie des Bundes

Sächsische Kultureinrichtungen können beim „Kulturfonds Energie des Bundes“ anteilige Förderungen für den Mehrbedarf zur Deckung der Energiekosten für Gas, Fernwärme und netzbezogenen Strom beantragen. Die Bewilligung erfolgt durch die Sächsische Aufbaubank (SAB).

Antragsfrist für das erste Quartal 2023: 30. Juni 2023

Weitere Informationen: <https://www.kulturfonds-energie.de/index.html>

Arbeits- und Residenzstipendien

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen vergibt jährlich rund 50 Stipendien an sächsische Künstler*innen. Dazu zählen zum einen ortsunabhängige Arbeitsstipendien, die ausschließlich in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Literatur und Film vergeben werden. Diese Stipendien beinhalten eine monatliche Förderung von 1.500 Euro und werden in der Regel für 3 bis 6 Monate vergeben. Zum anderen vergibt die Kulturstiftung in Kooperation mit ihren Partnerinstitutionen weltweit Residenzstipendien. Diese Stipendien sind an einen bestimmten Ort gebunden, an dem den Stipendiatinnen und Stipendiaten neben einer monatlichen Stipendienförderung kostenlos Räumlichkeiten für die Realisierung ihres Arbeitsvorhabens zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungsfrist: 1. Juli

Weitere Information: [KDFS: Stipendien](https://kdfs.sachsen.de/stipendien)

Nachbarschaftspreis 2023

Der Aufruf richtet sich an engagierte Nachbar*innen, Gruppen, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen. Gesucht werden Projekte aus allen Lebensbereichen – von der klassischen Nachbarschaftshilfe über Stadtteilverschönerungs- oder Integrationsinitiativen für neue Nachbar*innen bis hin zu intergenerativen Begegnungsprojekten für Alt und Jung. Ausgezeichnet werden 16 Projekte auf Landesebene und fünf Sieger*innen in den Rubriken Generationen, Kultur und Sport, Nachhaltigkeit, Öffentlicher Raum und Vielfalt. Die Siegerprojekte auf Landesebene erhalten je 2.000 Euro, die fünf Siegerprojekte in den jeweiligen Themenkategorien je 5.000 Euro Preisgeld.

Bewerbungsfrist: 13. Juli

Weitere Informationen: www.dresden.de/nachbarschaft

Förderung von Digitalkulturprojekten

Die Kulturstiftung unterstützt im Jahr 2023 insgesamt neun Projekte, die digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen. Das Förderprogramm „Digitalkultur“ verfügt über ein Fördervolumen von 150.000 Euro und wurde bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. Die nächste Antragsphase für Digitalkulturprojekte im Jahr 2024 beginnt am 15. Juli und endet am 1. September 2023. Mit dem Programm fördert die Kulturstiftung die künstlerisch-ästhetische Reflexion von digitaler Kultur, die kreative Aneignung digitaler Technologien und die aktive Gestaltung digitaler Praktiken im Bereich Kunst und Kultur. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Kooperationen mit Akteuren aus Technologie und Wissenschaft.

Antragsfrist: 1. September 2023

Weitere Informationen: KDFS: Digitalkultur

Hannsmann-Poethen-Literaturstipendium

Das Tandem-Stipendium richtet sich an eine*n Autor*in sowie an eine*n Künstler*in einer anderen Sparte, die gemeinsam ein literarisch-künstlerisches Projekt in Stuttgart umsetzen. Das Stipendium in Höhe von 15.000 Euro umfasst zusätzlich die Mietkosten für einen Aufenthalt vom 15. Januar bis zum 15. April 2024 im GEDOK-Haus Stuttgart sowie zusätzlich einen Zuschuss zum Projektbudget in Höhe von maximal 9.000 Euro.

Antragsfrist: 15. September 2023

Weitere Informationen: Hannsmann-Poethen Literaturstipendium | Landeshauptstadt Stuttgart

Kultur und Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitswoche TU Dresden

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind auch an der TU Dresden zentrale Themen und diese Themen leben von den Menschen, die sich daran beteiligen. Bei der Aktionswoche „DO it NOW“ zwischen dem 19. und 28. Juni 2023 werden die vielfältigen Aktivitäten und Akteur*innen der Universität, aber auch der Stadtgesellschaft präsentiert. Zahlreiche Angebote laden zum Mitmachen und Vernetzen ein.

Weitere Informationen und das gesamte Programm zur Nachhaltigkeitswoche: <https://tu-dresden.de/umwelt/nachhaltigkeitswoche>

Netzwerktreffen Nachhaltigkeit

Im November 2022 fand das erste städtische Netzwerktreffen Nachhaltigkeit im Staatsschauspiel Dresden statt. Daran soll am 14. Juni 2023 im Kranoyer von Staatsoperette und tjt. theater junge

generation angeknüpft werden. Im ersten Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Neuigkeiten zum Thema Nachhaltigkeit in einem kurzen Pitch dem Netzwerk vorzustellen. Interessierte melden sich bitte im Vorfeld bei Jana Herkner (j.herkner@staatsoperette.de). Zudem informiert das Amt für Kultur und Denkmalschutz zum Thema Nachhaltigkeitsberichterstattung und stellt gemeinsam mit den Agenturen plant values und Cromatics den für den Kulturbetrieb angepassten Leitfaden sowie die öffentlich wirksame Kommunikation dazu vor. Vorgestellt wird außerdem ein frei verfügbarer Wissensspeicher, der browserbasiert in Padlet – einer digitalen Pinnwand – zur Verfügung gestellt wird. Anschließend wird Raum für Diskussion und Austausch in drei Break-Out Sessions angeboten. Bitte geben Sie bis spätestens 8. Juni 2023 eine Rückmeldung an Jana Herkner (j.herkner@staatsoperette.de) zu Ihrer Teilnahme.

Online-Workshop - Einführung in den CO2-Rechner für Kultur zur Bilanzierung Scopes 1 und 2

Im Rahmen unseres gemeinsamen Projekts zur „CO2-Bilanzierung von Kultureinrichtungen und (Kultur-)Veranstaltungen“ laden wir herzlich zu der kommenden Online-Veranstaltung ein:

Einführung in den CO2-Rechner für Kultur zur Bilanzierung Scopes 1 und 2

Donnerstag, 22. Juni 2023, 10-13 Uhr via MS Teams.

Ziel der Veranstaltung ist es, den CO2-Rechner für Kultur ausführlich vorzustellen. Hierbei wird die schrittweise Eingabe von Scope 1 und Scope 2 im Vordergrund stehen, sodass die Daten im Nachgang eigenständig eingegeben werden können.

Anmeldung zur Teilnahme 19. Juni 2023 an kultur-nachhaltigkeit@dresden.de.

Weitere Informationen: [CO2-Rechner | Kultur | Landeshauptstadt Dresden \(dresden.de\)](http://CO2-Rechner | Kultur | Landeshauptstadt Dresden (dresden.de))

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz